

Aufführung im Augustenstift



Misereor-Aktionen: Frühlingsbasar und Spendenlauf

WERTvolle
Verbindungen



misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Engagement mit Herz

– Unser Einsatz als Misereor-Schule

Als Niels-Stensen-Schule sind wir stolz darauf, Teil des Misereor-Schulnetzwerks zu sein. Unser christliches Selbstverständnis und unser Bildungsauftrag schließen das soziale Lernen und das Engagement für Gerechtigkeit und Solidarität ganz bewusst mit ein. Aus diesem Grund engagieren wir uns regelmäßig für weltweite Hilfsprojekte – mit großer Beteiligung und viel Herzblut seitens unserer Schulgemeinschaft. Ein fester Bestandteil dieses Engagements ist unser **jährlicher Spendenlauf im Hort**, der nicht nur sportlichen Ehrgeiz weckt, sondern vor allem ein starkes Zeichen für **Mitmenschlichkeit und Verantwortung** setzt. Die Schülerinnen und Schüler laufen dabei Runden für den guten Zweck und sammeln mit jeder Runde Spenden – mit beachtlichen Ergebnissen in den vergangenen Jahren. Besonders schön ist: Die Kinder selbst bestimmen demokratisch, welches soziale Projekt mit den Spendeneinnahmen unterstützt werden soll. So lernen sie, Verantwortung zu übernehmen und erfahren, wie ihr Einsatz ganz konkret **etwas bewegen** kann. Begleitet wird diese besondere Aktionszeit auch durch den Verkauf von **Soli-Brot** – einer bundesweiten Aktion, bei der mit dem Verkauf einfacher Brote Spenden für Menschen in Not gesammelt werden. Auch bei uns an der Schule findet das Soli-Brot großen Anklang: Kinder, Eltern und Mitarbeitende unterstützen diese Aktion mit Begeisterung. Neben dem sozialen Zweck steht dabei auch das bewusste Wahrnehmen von globalen Ungleichheiten und der Wert alltäglicher Dinge im Mittelpunkt. Diese Projekte machen deutlich, wie sehr unsere Schülerinnen und Schüler bereit sind, **sich für andere einzusetzen – mit Kreativität, Einsatzfreude und einem offenen Herzen**. Als Misereor-Schule sehen wir uns in der Verantwortung, Kindern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie zu ermutigen, **aktiv an einer gerechten Welt mitzubauen**. Das gemeinsame Handeln für einen guten Zweck stärkt unser Miteinander, fördert das Verantwortungsbewusstsein und zeigt: Jeder kann einen Beitrag leisten – ganz gleich, wie klein er auch erscheinen mag.

**Miteinander leben –
die Niels-Stensen-Grundschule mit Hort und das Augustenstift**

Die Niels-Stensen-Schule ist eine katholische Schule, die sich nicht nur der schulischen Bildung, sondern auch der **Vermittlung christlicher Werte wie Nächstenliebe, Respekt und Mitgefühl** verpflichtet fühlt. Besonders wichtig ist uns dabei der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus – hin zu einem gelebten Miteinander von Generationen. Direkt neben unserer Grundschule befindet sich das Augustenstift, ein Seniorenheim, mit dem uns eine herzliche und langjährige Partnerschaft verbindet. Diese Nachbarschaft ist für uns nicht nur räumlich nah, sondern auch menschlich sehr bedeutungsvoll. Unsere Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Gelegenheiten genutzt, um mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Augustenstifts in Kontakt zu treten und ihnen durch kleine Beiträge Freude zu bereiten. Ein besonders schönes Beispiel dieser Verbindung sind unsere **Theateraufführungen**: Immer wieder studieren die Kinder mit viel Engagement kleine Stücke ein, die sie anschließend im Augustenstift aufführen. Die Aufregung ist auf beiden Seiten groß – für die Kinder ist es eine besondere Erfahrung, vor einem Publikum aufzutreten und die älteren Menschen genießen die lebendige und fröhliche Atmosphäre, die die jungen Gäste mitbringen. Auch in der Adventszeit wird unsere Verbindung auf eine besonders berührende Weise sichtbar: Jedes Jahr besuchen unsere Klassen das Augustenstift, um den Bewohnerinnen und Bewohnern weihnachtliche Geschichten und Märchen vorzulesen. In der festlich geschmückten Umgebung entsteht so ein ganz besonderer Moment der Ruhe, der Besinnung und der generationsübergreifenden Nähe. Viele der älteren Zuhörerinnen und Zuhörer freuen sich lange im Voraus auf diesen Besuch, der für sie eine wertvolle Abwechslung und eine willkommene Erinnerung an frühere Zeiten bedeutet. Diese Begegnungen sind fester Bestandteil unseres Schullebens. Sie fördern bei unseren Schülerinnen und Schülern wichtige soziale Kompetenzen wie Empathie, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig schenken sie den Bewohnerinnen und Bewohnern des Augustenstifts **Nähe, Freude und das Gefühl, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein**. Wir sind dankbar für diese besondere Beziehung und möchten sie auch in Zukunft weiter pflegen und ausbauen – als **Zeichen gelebter Solidarität und christlicher Gemeinschaft**.

20 gute Taten
17